

Cosmop. Ach! eben diesen versöhnten Vater, der sichs so viel hat kosten lassen, daß ich ihm versöhnt werden möchte, der aus freuester Erbarmung selbst das Lösegeld verschaffet, damit ich losgezählet würde: eben diesen gegen mich so gut und treugesinnten Gott und himmlischen Vater habe ich, ich Undankbarer! gar vielmal, — ach! unzählimal in meinem Leben beleidiget, nur was ich mir bewußt bin, das zu geschweigen, was ich nicht, wohl aber Gott weiß. — Wer kann merken wie oft man fehlet. — Wenn Gott nicht Gnade vor Recht gehen läßet, so bin ich verlohren. —

Kuseb. Aber Jesus hat ja die Strafen an Ihrer statt ausgestanden, und durch seine gnugthuende Gerechtigkeit Friede geschafft. — —

Cosmop. Wie gut! Aber, habe ich auch das Erlösungsblut beständig so theuer und werth geachtet, und so angewendet, daß ich mich dadurch reinigen lassen von den todten Werken? Habe ich allezeit die Liebe, die Ehrfurcht, den Dank thätig bewiesen, so ich meinem Erlöser, Befreyer und HErrn schuldig bin? Habe ich ein unverrücktes Augenmerk auf Jesum, den Anfänger und Vollender unsers Glaubens gehabt? Bin ich seinen Fußstapfen getreu nachgewandelt? Bin ich gesinnet gewesen, wie Jesus Christus war? — Habe ich nicht vielmehr mit Sünden mancher Art Jesum aufs neue gekreuziget, und sein Blut mit Hohn getreten? — Ach! wie viel Uebertretungen! wie viel Gedanken: wie viel Wort: wie viel Thatsünden nur in einem Monat, nur in einer Woche, nur in einem Tage! —

Kuseb. Und ein Jahr hat 365 Tage!

Cosmop. HErr! wenn du willst Sünde zurechnen, wer kann vor dir bestehen? HErr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht! Mach mich los von meinen Sünden, laß mich dich als gnäd'gen Gott, und ein gut Gewissen finden! —

Kuseb. Wundern Sie sich nun noch über meine Ernsthaftigkeit, derenthalben Sie mich befragten, und deren Grund ich Sie entdeckt, auf welchen Sie nun auch selbst gekommen sind?

Cosmop. Mein, ich wundere mich nicht, liebster Kuseb! und wissen Sie was? Diese fünf übrigen Tage in diesem alten Jahre sollen mir Buß- und Bethstage seyn, — und dann Tage der feyerlichsten Gelübde. —

Kuseb. Wir alle haben es Ursache, lieber Cosmopolit! Das biblische Wort: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhle. — Das Wort: Wir sollen Rechenschaft geben von dem, was wir gedacht